

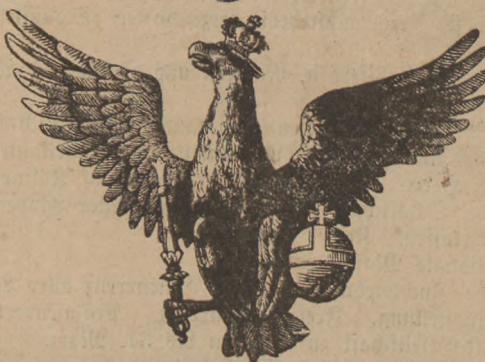
Ratiborer Kreis-Blatt.

Stück 6.

1869.

Der
Pränumerations-Preis

beträgt 20 Sgr. für das
ganze Jahr.



Ratibor,

den 11. Februar.

Der 16 Jahr alte Häuslersohn Anton Rostek aus Woinowitz hat sich seit 4 Wochen aus seinem elterlichen Hause heimlich entfernt. Derselbe war bekleidet mit einer kurzen, blauen Jacke, grauen Zenghosen, blauer Mütze ohne Schirm und kurzen Stiefeln. Die Ortspolizei-Behörden und Gensd'armen des Kreises veranlaßte ich, den 2c. Rostek im Betretungsfalle der Polizei-Verwaltung zu Woinowitz zuführen zu lassen.

Ratibor, den 9. Februar 1869.

Dem Schänker Emanuel Sand zu Hoschialkowitz ist im Laufe voriger Woche aus seiner Wohnstube ein großes roth und gelb mit Franzen besetztes Tuch gestohlen worden.

Ratibor, den 9. Februar 1869.

Nr. 863. In der Militair-, Kunst- und Landkarten-Handlung von Ernst Stechert zu Potsdam sind die wohlgetroffenen Portraits der Allerhöchsten Mitglieder der Königlichen Familie erschienen.

Um den patriotischen Sinn schon bei der Jugend zu erwecken und den Kindern ihren Landesherrn durch bildliche Ansicht zu vergegenwärtigen, empfiehlt sich die Anschaffung der wohlgetroffenen Portraits Seiner Majestät des Königs für die Schulen. Das Bildniß unter Glas und in Goldrahmen ist zu dem mäßigen Preise von 25 Sgr. zu haben.

Ich werde Bestellungen auf dieses Portrait bis zum 1. März entgegennehmen und die Anzahl der bestellten Portraits zur Ersparung von Kosten im Ganzen verschreiben. Auch auf die Bildnisse der Königlichen Familie, zu demselben Preise, können Bestellungen gemacht werden. Ratibor, den 6. Februar 1869.

Nr. 914. Als Trunkenbold wird bezeichnet der Häusler Franz Ejeslik aus Naschütz. Es darf demselben weder der Aufenthalt in Schanklokalen gestattet, noch dürfen ihm geistige Getränke irgend welcher Art verabreicht werden. Die Schankwirthe, welche dieser Bestimmung zuwiderhandeln, haben gemäß der Amtsblatt-Berordnung vom 5. März 1842 zwei bis fünf Thaler Geldstrafe und im Wiederholungsfalle die Entziehung der Concession zu gewährtigen. Ratibor, den 6. Februar 1869.

Zu verfolgen und zu verhaften:

Der Arbeiter Stephan Michalski aus Zyttna, Kreis Rybnik. — 709 —

Zu ermitteln:

Der Aufenthaltsort der geschiedenen Posthote Franziska Siegel aus Obersch.

Unter Polizei-Aufsicht gestellt:

Der Maurer Leopold Langer aus Altendorf.

Der Waarenträger Jacob Charwath aus Deutsch-Krawarn.

Die Anna lie verehelichte Schneider Schrader aus Plania, zur Zeit in Ostrog.

Ratibor, den 9. Februar 1869.

Der Königliche Landrath.

v. Selchow.

Nr. 820. **27. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe zu Breslau 1869.**

Bei Gelegenheit der vom 9. bis 15. Mai 1869 in Breslau anstehenden 27. Wander-Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe sind die nachstehend verzeichneten Schaustellungen und Märkte in Aussicht genommen:

- 1) Eine Schaustellung von Pferden, Kindern und Schweinen aller deutschen Länder. Zuverkennung von Prämien.
- 2) Eine landwirtschaftliche Producten- und landwirtschaftlich-technische Fabrikaten-Ausstellung. Freie Concurrenz aller deutschen Landwirthe und Fabrikanten. Zuverkennung von Prämien. Anmeldungen an Herrn Elsner von Gronow auf Kalinowitz (Post) bis 1. März.
- 3) Die 6. schlesische Schaffschau. Freie Concurrenz aller Länder. Aus jeder Zucht werden nur bis 8 Stück zugelassen. Keine Prämien.
- 4) Der 6. internationale Maschinenmarkt.
- 5) Der 6. schlesische Zuchtviehmarkt. Freie Concurrenz aller Länder.
- 6) Eine Fettvieh-Ausstellung. Freie Concurrenz. Prämienvertheilung. Anmeldungen an die Schlachtviehmarkt-Gesellschaft zu Breslau bis 31. März.
- 7) Eine Geflügel-Ausstellung. Prämienvertheilung.
- 8) Bienen- und seidenwirtschaftliche Ausstellung. Prämienvertheilung.
- 9) Eine Ausstellung von Garten-Erzeugnissen. Prämienvertheilung. Anmeldungen an den Inspector des Königlichen botanischen Gartens zu Breslau, Herrn Nees von Esenbeck bis 31. März.
- 10) Eine forstwirtschaftliche Ausstellung. Anmeldungen an den Königlichen Forstmeister Herrn Tramnitz zu Breslau.

Indem wir zu zahlreicher Beteiligung an diesen Veranstaltungen ergebenst einladen, ersuchen wir die resp. Interessenten, die speziellen Programme für die einzelnen Ausstellungen, welche die Bedingungen der Beteiligung, die Transport-Ermäßigungen, sowie die auszufügenden Preise des Nächsten bekannt geben, von dem Geschäftsführer der 27. Wanderversammlung, Herrn Generalsekretär W. Korn, Breslau, Gräfenplatz Nr. 7, in Empfang nehmen zu wollen. An ebendieselben sind die Anmeldungen ab 1, 3, 4, 5, 7 und 8 bis spätestens den 31. März c. portofrei einzureichen. Breslau, den 20. Januar 1869.

Das Präsidium der 27. Wanderversammlung deutscher Land- und Forstwirthe.

G. Graf Burghaus, Settegast,
Königl. Wirkl. Geh. Rath und General-Landschafts-Director. Königl. Geh. Regierungsrath und Akademie-Director.

Nr. 838.

Bekanntmachung.

Dem Taubstummen Joseph Smyczek ist als mutmaßlich gestohlen ein Schaffell abgenommen worden. Jeder, welcher über den Diebstahl Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich zu melden.

Neustadt O.S., den 30. Januar 1869. Der Königliche Staats-Anwalt.

Nr. 877.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 10. zum 11. September 1868 sind mittelst gewaltsgemäßen Einbruchs in dem Pfarrhause zu Markowitz folgende Sachen:

a. 2 Paar Winterstiefeln mit Doppelsohlen, b. 1 Paar Zeugstiefeln, c. 1 niedriger schwarzer Hut, d. 1 dunkelblauer Mantel mit Plüschkragen und Düsselfutter, e. 2 Referenden, f. 1 goldene Brille, g. 1 Haustür- und ein Schüttboden-Schlüssel
gestohlen worden.

Ich fordere hiermit Federmann auf, der von dem Verbleib dieser Sachen, oder von den Personen der Diebe Kenntniß hat, mir oder der nächsten Polizeibehörde sofort Anzeige zu machen.

Ratibor, den 28. Januar 1869. Der Königliche Staats-Anwalt.

Nr. 962.

Steckbriefs-Erledigung.

Der unterm 5. Januar 1869 hinter dem Knecht Johann Dehner aus Fürstlich-Langenau im öffentlichen Anzeiger Nr. 3, erlassene Steckbrief ist durch Einlieferung des ic. Dehner erledigt.

Ratibor, den 30. Januar 1869. Königliches Kreisgericht. Der Untersuchungsrichter.

Nr. 997. Die Dominien, Magisträte und Ortsgerichte werden ersucht, binnen 14 Tagen die Nachweisungen über die im Jahre 1868 neu erbauten, von Grunde aus wieder aufgebauten oder in der Substanz veränderten Gebäude einzureichen und die hierzu erforderlichen Formulare, unter genauer Angabe der Stückzahl, abholen zu lassen, oder schriftlich zu requiriren event. negativ zu berichten.

Gleichzeitig wird wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die von der Königlichen Regierung genehmigten Amtstage zur Aufnahme von Anmeldungen über Besitzveränderungen, Gebäude-Zu- und Abgänge ic. der Montag und der Donnerstag sind, und daß die resp. Interessenten es sich selbst zuschreiben haben, wenn sie event. an anderen Tagen eine vergebliche Reise gemacht haben.

Endlich wird die Rücksendung der Grund- und Gebäudesteuer-Heberollen, nach sorgfältiger Abschrift derselben, spätestens bis Ende dieses Monats erwartet, da sie hier gebraucht werden.

Ratibor, den 6. Februar 1869. Der Königliche Kataster-Controleur. Gehlich.

Nr. 1025.

Steckbrief.

Der Cigarrenmacher Anton Restel aus Ratibor, welcher wegen Diebstahls zur Untersuchung gezogen werden soll, hat sich von hier entfernt und ist im Betretungs-falle an uns abzuliefern. Ein Fuder, welcher von dem Aufenthalte des ic. Restel Kenntniß hat, wird aufgefordert, davon unverzüglich der nächsten Gerichts- oder Polizeibehörde Anzeige zu machen. Ratibor, den 3. Februar 1869.

Der Untersuchungsrichter des Königlichen Kreisgerichts.

Wilhelmsbahn.

Im Monat Januar betrugen die Einnahmen und zwar:

	1869	1868
1) aus dem Personen- und Gepäckverkehr	8425 Thlr.	7239 Thlr.
2) aus dem Güter- und Vieh-Transport:	76544 "	67454 "
3) ad extraordinaria	6960 "	12572 "
Summa	91929 Thlr.	87265 Thlr.

Pro Monat Januar 1869 also mehr 4664 Thlr.

Hierzu die Mehr-Einnahme bis ult. Januar 1869 mit "

Mithin pro 1869 überhaupt mehr "

Ratibor, den 8. Februar 1869.

Königliche Direction der Wilhelmsbahn.

Marktpreise der Stadt Ratibor vom 4. Februar 1869.

Gegenstände.	Höchster Preis.				Gegenstände.	Höchster Preis.			
	thl.	sg.	pf.	thl.	sg.	pf.	thl.	sg.	pf.
1 Scheffel weißer Weizen	—	—	—	—	1 Schock Roggenstroh	7	20	—	7 15 —
1 Scheffel gelber Weizen	2	13	9	2	11	—	1 Centner Hen	—	26 — 24 —
1 Scheffel Roggen	2	1	6	2	—	6	1 Quart Butter	—	18 9 — 16 2
1 Scheffel Gerste	1	26	—	1	24	6	1 Quart Gerstengrüze	—	2 9 — — —
1 Scheffel Erbien	1	29	—	1	28	—	1 Scheffel Kartoffeln	—	10 4 — — —
1 Scheffel Hafer	1	7	6	1	6	6	Für 1 Sgr. 2 bis 3 Stück Fier.	—	Mittel- preis.

Land-Anzeige-Blatt No. 6.

Natibor, den 11. Februar 1869.

Annoncen, welche mit $1\frac{1}{2}$ Sgr. für die gespaltene Corpuszeile oder deren Raum berechnet werden, sind in unserer Buchhandlung und in dem Buchdruck-Lokale zum Abdruck im nächsten Kreisblatt bis jeden Dienstag Abends 6 resp. 7 Uhr abzugeben.

Belags-Exemplare des Kreisblattes zu den Annoncen müssen bei Abgabe der Annoncen ausdrücklich bestellt werden, und werden mit 1 Sgr. pro Exemplar berechnet.

Pferde-Auction.

Ein alter Vollbluthengst und 8 Stück vier- und fünfjährige Halsblutpferde, gut gezogen und angeritten, sollen am 20. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr auf dem Schloßhofe zu Polnisch-Krawarn, Kreis Natibor, meistbietend verkauft werden.

Die Reichsgräflich von Gaschin'sche Güter-Administration.

Ein Knabe von ordentlichen Eltern der Lust hat die Handlung zu erlernen, kann sich melden beim Kaufmann

Jacob Lewy
in Natibor an der Oderbrücke.

Lehrlings-Gesuch.

„Die Stelle eines Lehrlings in meiner Apotheke ist vakant. Junge Männer mit den nöthigen Schulkenntnissen wollen sich recht bald bei mir melden.“
Tarnowitz.

Cochler.

J. Heilborn's Pianoforte-Salons

in Natibor.

Einige vortreffliche, gebrauchte Flügel-Instrumente, darunter zwei mit englischer Mechanik.

Das Dominium Borislawitz bei Gnadenfeld hat einen schweren, 6 Jahr alten Bullen zu verkaufen.

Ich habe mich als praktischer Arzt z. h. hier niedergelassen.

Hultschin, den 1. Februar 1869.

Dr. B. Fuchs.

Mieszkańcom Hulcina i okoliczności polecam się za praktycznego lekarza i. t. d., oznajmiam razem, żem moje posiedzenie w pierwszego Lutego roku bierzącego w tutajszem mieście zająćem.

Hulcin, dnia 1szego Lutego 1869.

Dr. B. Fuchs.

Redakteur: Der Landrat. Druck von B. Wichura & Comp. in Natibor.

Ein Knabe, mit hinreichenden Schulkenntnissen, kann vom 1. April d. J. als Lehrling Unterkommen finden bei
Natibor, im Februar 1869.

E. Lustig.

Salz.

Sämtliche Sorten Salz in ganz frischer, trockner Beschaffenheit, sind vorrätig und jetzt am billigsten zu haben bei

A. Grunwald,
in Natibor, Lange Straße 25.

Am 7 ten d. Ms. Nachts um 11 Uhr hielt eine Gesellschaft in stark angeheitertem Zustande auf ihrer Rückfahrt aus T. vor einem Gasthause in B. an und verlangte durch Rufen und Pochen an die Haustür Einlaß. Der Gastwirth rief durch das geöffnete Fenster ihnen zu, sie nicht einlassen zu wollen. Da diese Herren jetzt umso mehr durch noch stärkeres Donnern an die Haustür Einlaß erzwingen wollten, so öffnete endlich der resolute Gastwirth sein Hoftor und ließ durch dasselbe seine drei Kettenhunde auf die noble Gesellschaft los, welche sich jetzt eiligst in ihre Kutschen flüchtete und befriedigt weiter fuhr.

• Ich finde es vom Wirth komisch, die Hunde auf Gäste zu hetzen, die ihn Geld verdienen lassen wollen.

Ein Seher.

Holz-Verkauf.

Eichen-, Kiefern- und Tannen-Hölzer von 19 bis 29 Zoll mittleren Durchmesser, den Kubifuß Eiche von $7\frac{1}{2}$ bis 8 Sgr. und Kiefer von 4 bis 5 Sgr., besonders schön, offerirt

C. Max Gasanerie, p. Zauditz D/E., d. 9. Feb. 1869.

Das Fürstlich Lichnowsky'sche Majorats-Herstant Kuchelna.
Raimund Nasim.

Ich beabsichtige meine, zu Markowitz gelegene Hänslerstelle sub Nr. 423 mit einem circa $3\frac{1}{4}$ Mrg. großen, daranstoßenden Garten, zu verkaufen. Näheres hierüber zu erfragen bei

Vincent Herzog.